

Adressen und Merkwertes

Pastor

Markus Seefeld
Lübstorfer Str. 16
19069 Alt Meteln
Telefon/Fax: 03867/853
Mobil: 0151/65188698
alt-meteln@elkm.de

Gemeindebüro

Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel./Fax: 03867/853

Gemeindepädagoge

Konstantin Manthey
Pingelshagener Str. 22
19069 Groß Trebbow
Tel: 03867/595
Mobil: 0173/4497235
konstantin_ma@gmx.de

Gemeindepädagogin

Agnes Kreutzberg
Tel: 03867/4010
gp.kreutzberg@web.de

Friedhöfe & Scheunenvermietung

über Uta Fronk
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 0162/4739531 oder
03863/334089

Bis zum **Redaktionsschluss** für den nächsten Brief am **1. Februar** können Sie Ihre Beiträge abgeben oder einsenden. Wir behalten uns vor, eingereichte Beiträge zu kürzen.

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchgemeinden Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow
Redaktion: Pastor Markus Seefeld und Maria Hansen
Auflage: 1500 Stück

Stefan Sieler

1. Vorsitzender KGR
Telefon: 03867/6779971
Mobil: 0176/82562651
Sieler.hundorf@web.de

BANKVERBINDUNGEN:

Gemeindekonto:

EKK (Evang. Kreditgenossenschaft)
IBAN: DE03 5206 0410 0105 3107 17

sowie Spendenkonto für:

Förderverein Cramon

IBAN: DE62 5206 0410 0007 3107 49

Förderverein Groß Trebbow

IBAN: DE59 5206 0410 0007 3107 06

Förderverein Kirch Stück

IBAN: DE79 1405 2000 1713 8104 56

Förderverein Zickhusen

IBAN: DE68 5206 0410 0007 3106 41

Kirchengemeinde im Internet

www.kirche-mv.de

Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow

Ausgabe 1 Dezember 2015 /

Januar / Februar 2016



Wir laden ein:



Lebendiger Adventskalender

Der lebendige Adventskalender lebt von der offenen Tür für jeden, an einem Tag in der Adventszeit, für ein bis zwei Stunden. Wir laden ein zum Mut, die Tür zu öffnen, einzulassen und gemeinsam Advent zu erspüren. So kann man bei einer Tasse Tee oder Kaffee Gemeinschaft erleben, reden, singen, Gebäck verkosten und vieles mehr.

Woher weiß ich, wer, wann und wo die Tür öffnet?

Es hängt ein Zettel gut leserlich am beleuchteten Fenster mit dem Datum und der Uhrzeit. Zusätzlich ist es gut einzuladen, z. B. über den Gartenzaun oder die Straße.

Wer kann mitmachen?

Alle die Ihr Zuhause für ein bis zwei Stunden öffnen, um die Adventszeit einzulassen.

Wenn ich noch Fragen habe, an wen kann ich mich wenden?

An Regine Iven oder unsere Hauptamtlichen der Kirchengemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow.

Tel.: 03867-612324, E-Mail: regineiven@gmx.de

Regelmäßiges

Montag	19.30 Uhr	Aerobic	Alt Meteln Pfarrscheune
Dienstag	09.30 Uhr	Krabbelgruppe	Alt Meteln Pfarrscheune
	11.25 – 12.10 Uhr (5. Std.)	Kirche mit Kindern Kl. 1	Schule Lübstorf
	12.20 – 13.05 Uhr (6. Std.)	Christenlehre Kl. 3+4	Schule Lübstorf Raum 2
	12.20 – 13.05 Uhr (6. Std.)	Kirche mit Kindern Kl. 1	Schule Lübstorf
	13.25 – 14.10 Uhr (7. Std.)	Christenlehre Kl. 3+4	Schule Lübstorf Raum 2
	18.00 Uhr	Konfirmanden	Alt Meteln Pfarrscheune
	19.30 Uhr jeden 2. + 4. Dienstg.	Bibelkreis	Groß Trebbow Pfarrhaus
Mittwoch	12.20 – 13.05 (6. Std.)	Gitarre für Anfänger	Schule Lübstorf Aula
	13.25 – 14.10 Uhr (7. Std.)	Jugendtechnik	Schule Lübstorf Werkraum
	14.00 – 16.00 Uhr jeden letzten Mittw.	Gemeindekaffee 27.1./24.2.	Alt Meteln Pfarrscheune
	14.30 – 16.00 Uhr jeden 1. Mittwoch	Gemeindekaffee 2.12./6.1./3.2.	Cramon Pfarrhaus
	16.30 – 17.45 Uhr	Bandprojekt	Alt Meteln Pfarrscheune
	18.30 Uhr	Bläserchor	Alt Meteln Pfarrscheune
Donnerstag	13.25 – 14.10 Uhr (7. Std.)	Gitarre für Fortgeschrittene	Schule Lübstorf Aula
	17.00 – 18.00 Uhr ab 14.1.16	Kidsclub	Alt Meteln Pfarrscheune
	18.00 Uhr	Vorkonfirmanden	Alt Meteln Pfarrscheune
	19.30 Uhr	Kirchenchor	Groß Trebbow Pfarrhaus
Freitag	16.00 – 18.00 Uhr	Pfadfinder	Groß Trebbow Pfarrhof

Freud und Leid in der Gemeinde

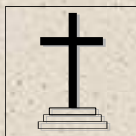
Getauft wurden:

11.10. Konstantin Arvid Bennet Mundt	Zickhusen	Ps 16, 11
11.10. Nicholas Philipp Alexander Mundt	Zickhusen	Jes 40, 31



Aus diesem Leben abberufen und kirchlich bestattet wurden:

08.08. Otto Gräning	84 Jahre	Lübstorf	Ps 46, 2
10.09. Ewald Kray	86 Jahre	Alt Meteln	2 Tim 1, 10
11.09. Christel Baade	90 Jahre	Cramon	Ps 23, 6b
20.11. Eva Marie Fischer	77 Jahre	Groß Trebbow	Offb 2, 10



Eiserne Hochzeit feierten:

06.10. Hermine und Oswald Poburski	Alt Meteln	Ps 103, 1
------------------------------------	------------	-----------

Telefonseelsorge Schwerin Tel. 0800 11 10 - 111 oder 222

Gebührenfreies Angebot für Ratsuchende, die in akuten Krisen einen Gesprächspartner brauchen. Geschulte ehrenamtliche Mitarbeiter sind Tag und Nacht erreichbar, hören zu, ermutigen und suchen gemeinsam nach Lösungswegen. Anonym und vertraulich: beratung@telefonseelsorge.de

Anzeige



Wohn- & Pflegezentrum Seehof

Herr Martin Franz, Ihr Ansprechpartner bei Pflegebedürftigkeit Kurzzeitpflege, Langzeitpflege, Urlaubspflege, Krankenhausanschlusspflege, Krankenhausverhinderungspflege und Probewohnen.

Parkweg 9A,
19069 Seehof
Tel.: 0385-59014-0
Internet: www.wpz-seehof.de
E-Mail: hl@wpz-seehof.de

Auf ein Wort...

Weihnachtsgeschichte ist Fluchtgeschichte

Wie uns Weihnachten mit den Flüchtlingen verbindet

„Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde.“ So beginnt alle Jahre wieder die Weihnachtsgeschichte nach Lukas. Ich freue mich jetzt schon darauf, sie vor vielen erwartungsvollen Gesichtern zu lesen an Heiligabend. Bis dahin vergehen Wochen voller Vorbereitungen. Abwechslungsreich ist der Advent. Ich kann gut den Rummel beim Geschenke-Besorgen genießen, das Geschiebe auf dem Weihnachtsmarkt, solange ich auch einen stillen Nachmittag mit Musik und Plätzchenbacken oder einen Adventsgottesdienst mit den alten Liedern dazwischenschieben kann. Kerzenstrahlend dunkel und gemütlich soll sie werden, die Advents- und Weihnachtszeit.

Was Kany Berzingi erlebt hat, würde locker einen Roman füllen: Als sie neun Monate alt war, floh ihre Mutter aus der irakischen Stadt Sulaimaniyya, nachdem Saddam Hussein die Kurden systematisch verfolgt und ermordet hatte. „Meine Mutter war 15 Tage zu Fuß unterwegs, sie hatte nichts als die Kleider, die sie trug“, schildert Kany Berzingi. Die Kurdin kam mit ihrer kleinen Tochter nach Deutschland, arbeitete zunächst als Putzfrau, lernte lesen und schreiben und konnte eine Ausbildung zur Beiköchin machen. Neben der materiellen Sicherheit erlebte sie in Deutschland plötzlich menschliche Wertschätzung als Frau, was in ihrem Heimatland nicht gegeben sei, berichtet Kany Berzingi. „Dort sind Frauen dazu da, zu putzen, zu kochen und die Kinder großzuziehen. Aber sie müssen sich ihrem Mann unterordnen“, so die 24-Jährige. „In Deutschland hat meine Mutter gemerkt: Ich schaffe das alleine“, erzählt sie.

Warum ich Ihnen diese Flüchtlingsgeschichte erzähle? Weil mir neben unserm Brauchtum, das diese Wochen so wohnlich und weihnachtlich macht, noch etwas anderes wichtig ist: Die Weihnachtsgeschichte berichtet von Migration und Flucht. Mir geht das in diesem Jahr, in dem in unserem Land wieder mehr Menschen Schutz suchen, stärker zu Herzen als sonst: Kaiser Augustus im fernen Rom befiehlt eine Zählung und in Nazareth müssen die Menschen losziehen. Ein Despot im Irak befiehlt Verfolgung und Familien müssen um ihr Leben wandern. Bomben fallen auf Syrien und Menschen bleibt nichts anderes übrig, als zu fliehen und irgendwie dem Tod zu entkommen. In den größeren Städten kommen viele Menschen an. Inzwischen sind auch in Alt Meteln sechs Flüchtlinge angekommen und spontan hat sich ein Unterstützerkreis gebildet mit kirchlichen und nichtkirchlichen Menschen. Wie Sie später lesen werden, bleibt es aber wichtig, sich bereit zu halten, denn bis heute ist nicht absehbar wie vielen Flüchtlinge in den Dörfern eventuell noch verteilt werden. Mit den ankommenden Menschen sind die Geschichten ganz nah: Ein junger Mann erzählt, er kommt aus Aleppo, wo in diesen Augenblicken Bomben fallen. Die Weihnachtsgeschichte verbindet uns mit den

Menschen, die kommen, weil auch Jesu Eltern mit ihm fliehen müssen, als der Terror auf die Straße kommt. Auch diese Geschichte gehört zum Weihnachtsfest, obwohl sie nicht so idyllisch und wohnlich ist.

Ich will uns allen nicht die Freude an der Weihnachtszeit verleiden oder den Zauber des Advents mit Appellen verderben, doch ich will mir etwas wünschen (denn Wünschen gehört unbedingt zu diesen Tagen): Ich wünsche mir, dass Weihnachten so anfängt, wie Rolf Krenzer dichtet. Das wünsche ich mir und Ihnen allen, dazu eine friedvolle Weihnachtszeit und ein frohes, gesegnetes neues Jahr!

Ihr Markus Seefeld, Pastor

Wann fängt Weihnachten an?

Wenn der Schwache
dem Starken die Schwäche vergibt,
wenn der Starke
die Kräfte des Schwachen liebt,
wenn der Habewas
mit dem Habenichts teilt,
wenn der Laute
bei dem Stummen verweilt
und begreift, was der Stumme
ihm sagen will,
wenn das Leise laut wird
und das Laute still,
wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos,
das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,
wenn mitten im Dunkeln ein winziges Licht
Geborgenheit und helles Leben verspricht,
dann, ja dann,
fängt Weihnachten an!

Rolf Krenzer



Vorankündigung Weltgebetstag der Frauen

Jedes Jahr am 1. Freitag im März wird weltweit in vielen Ländern ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert. Materialien, die in diesem Jahr Frauen aus Kuba vorbereitet haben, bilden die Grundlage.

Wir feiern am Freitag, dem 4. März, um 17.00 Uhr in der Pfarrscheune.

Sowohl beim Gottesdienst als auch beim anschließenden kubanischen Buffet sind Frauen, Männer und Kinder ganz herzlich willkommen.

Im Namen des Vorbereitungsteams freuen sich auf alle Interessierten Frau Romberg und A. Kreutzberg

Broschüre oder ePaper?

Liebe Leserin, lieber Leser,
wir freuen uns, dass Sie sich die Zeit und die Muße genommen haben, unseren neuen Gemeindebrief zu lesen. Wir haben den Erscheinungstermin jetzt noch einmal reformiert, so dass stets mit dem Beginn des Kirchenjahres – im Dezember – und dann alle drei Monate ein Gemeindebrief in ihrem Briefkasten liegt. Und genau darüber wollen wir an dieser Stelle mit Ihnen ins Gespräch kommen. Möchten Sie den Gemeindebrief weiterhin als Broschüre im Briefkasten vorfinden oder lieber als PDF-Datei, als sogenannten ePaper, den Sie auf dem PC, dem Laptop, dem Tablet oder dem Handy lesen. Sie könnten dann den Gemeindebrief auf unserer Internetseite direkt lesen oder auch downloaden. Gern senden wir Ihnen den Gemeindebrief-ePaper auch als Email an Ihre Adresse. In beiden Fällen würden wir Ihnen als kleines Geschenk jedes Mal die Termine für Gottesdienste, Andachten oder sonstige Veranstaltungen extra zum Ausdrucken dazu senden, so haben sie alles auf ein, zwei Blättern Papier für die Pinnwand.

Der Hintergrund ist folgender. Der Gemeindebrief erscheint in einer Auflage von 1.500 Stück. Je weniger wir drucken, umso geringer sind auch die Druckkosten und wir sparen gern an einer solchen Stelle. Ein zweiter wichtiger Grund: Es gibt immer weniger ehrenamtliche Zusteller für den Gemeindebrief in den Dörfern. Falls Sie gern einmal im Vierteljahr den Gemeindebrief in Ihrem Dorf verteilen möchten, bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder per Email.

Wenn Sie sich entscheiden, den Gemeindebrief künftig elektronisch zu lesen, teilen Sie uns das bitte per Email mit an: alt-meteln@elkm.de
Vielen Dank

Rainer Polzer, Öffentlichkeitsausschuss

Ewige Ruhe im Schatten einer Blutbuche

Friedhof Cramon bekommt neue exklusive Urnenanlage

Die Globalisierung macht um Deutschland keinen Bogen und so gibt es auch in unserem Sprengel die ortsansässigen Familienverbände immer seltener. Kinder und Enkelkinder ziehen dorthin, wo sie gut bezahlte Arbeit finden und gründen dort ihre Familien. Deshalb wird der Wunsch der älteren Generation nach einer attraktiven aber pflegearmen Begräbnisstätte immer öfter gestellt.

Deshalb ist der Kirchengemeinderat auf seiner Sitzung im Oktober den Vorschlägen von Friedhofsausschuss und Ortsausschuss Cramon gefolgt und beschloss, eine exklusive und zugleich pflegearme Urnengemeinschaftsanlage um eine junge Blutbuche herum auf dem Seefriedhof in Cramon anzulegen. Sie wird zwölf Grabstellen für jeweils maximal zwei Urnen besitzen. Vorbild war eine Anlage im brandenburgischen Zeuthen. (siehe Foto) Die Arbeiten sollen noch im Winter abgeschlossen sein. Die einzelnen Grabstellen in diesem Dodekagon werden zunächst mit Rindenmulch bedeckt, nach vollständigen Belegung wird der Rindenmulch entfernen und Gras angesät. Die Grabplatten werden ebenerdig verlegt, so dass die Anlage von der Friedhofsverwaltung leicht zu pflegen ist. In dem Innenkreis am Baum können bei Besuchen Blumen abgelegt werden. Im Zuge der neuen Kalkulation unserer fünf Friedhöfe werden auch die Gebühren für diese Anlage in Cramon ermittelt. Wenn sie gut angenommen wird, könnten auch die anderen Friedhöfe dem Beispiel folgen.

Rainer Polzer

OA Cramon/Friedhofsausschuss



Foto: Polzer

Es gibt gute Nachrichten!

Bilanz des Fördervereins „Kirche und Pfarrhofensemble Cramon e.V.“



Unsere denkmalgeschützte Pfarrscheune wurde von der LEADER-Gruppe Schaalseeregion auf die Liste der 2016 zu sanierenden Gebäude gesetzt. Damit war die Grundlage gegeben, Fördergelder beim zuständigen Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt beantragen zu können. Natürlich geht so ein Prozess nicht ohne Mühen voran: Ein schlüssiges Konzept musste erarbeitet, diverse Antragsformulare ausgefüllt und Verbündete geworben werden. Die Finanzierung stellte uns vor weitere Hürden, die wir jedoch mit unseren Mitgliedern und dem Kirchengemeinderat meisterten.

Cramon ist nicht nur wegen seiner schönen Lage bekannt, sondern ebenfalls wegen der stimmungsvollen Feste im Pfarrgarten. Johannesfest und Tag des offenen Denkmals zogen 2015 viele Besucher an. Vorstand und fleißige Helfer sorgten für eine wunderbare Atmosphäre, die von den schon bekannten Attraktionen und dem Bestreben, unseren Traum von der sanierten Scheune erfüllt zu sehen, getragen war.

Temperamentvolle Versteigerungen zu diesem Zweck, gesponserter Bilder von Gerda Jentsch und Axel Thierock übertrafen alle Erwartungen, nicht zuletzt auch deshalb, weil die Tierarztpraxis am Stepenitztal die erzielte Summe für die „Ansicht der Cramoner Scheune“ vom Molerminischen Thierock noch verdoppelte. Wir sind dankbar für so viel Engagement und für die alljährlich eingehende Spende einer Familie aus Cramonshagen, die ihre Verbundenheit mit unserem Projekt Scheune auf diese Art ausdrückt.

Höhepunkte sind auch immer wieder die Auftritte der Künstler: Manolo Lohnes beeindruckte mit spanischen Gitarreklängen, die die Phantasie seiner Zuhörer beflügelte und sie mit auf eine Reise nahmen. Der Erlös seines Konzerts und die Einnahmen aus dem Verkauf seiner CDs kamen dem Förderverein zugute. Danke dafür.

Holger Teubler und Gerrit Hasirci unterhielten unsere Gäste auf dem Akkordeon und der Gitarre. Sie haben versprochen, auch im nächsten Jahr dabei zu sein.

SKIFFLE TRAIN brauchte nicht viel Zeit, das Publikum zum Mitmachen zu bewegen. Der Ruf nach Zugaben blieb nicht unerhört

Am Tag des offenen Denkmals starteten wir einen Wettbewerb um das schönste Bild von unserer Scheune.

Clara Berlin fertigte, so findet der Vorstand, ein ziemlich realistisches Abbild an. Ihre Scheune hat offene Türen: für die Kirchengemeinde, den Förderverein, für verschiedene soziale Projekte und natürlich für Interessierte des Hörspiels. Blumen begrüßen die Gäste und laden zum Verweilen ein. Das Dach hat (noch) viel Moos angesetzt, das Fachwerk ächzt unter seiner schweren Last. Eine Regenwolke will sich vor die Sonne schieben.... Doch der Regenbogen verheißt ein gutes Ende!



In diesem Sinne lassen Sie uns die Aufgaben im neuen Jahr gemeinsam anpacken. In der Mitgliederversammlung am 1. März 2016 im Gemeindehaus Cramonshagen wollen wir den neuen (oder alten) Vorstand wählen und erneut über den Planungsfortschritt berichten. Übrigens werden wir auch 2016 die Verbundenheit mit unseren Vereinsmitgliedern pflegen. Dabei spielen Information und Einbeziehung in wichtige Entscheidungsprozesse eine bedeutende Rolle.

Hannelore Eggemann, Vorstand des Fördervereins Kirche Cramon e.V.

O happy day - Gospel in Alt Meteln

Am 11. Oktober ließ uns der Gospelchor Spirit of Joy die Kraft des Heiligen Geistes in der Dorfkirche Alt Meteln spüren. Kraftvolle Gesänge, Tanz, meditative Einstimmungen auf die Songs und viel Taktklatschen machten den Abend unvergesslich und erinnerten uns daran, welche Kraft von dieser wunderbaren Musik ausgeht. Ein großes Dankeschön an Matthias Schröder und seinen Chor sowie an alle, die auch nach dem Konzert für genügend „spirit“ und Schmalzstullen sorgten.



Foto: Gerda Jansen

Markus Seefeld, Pastor

-Wir sammeln mit !!!-

In den letzten Wochen wurde viel darüber gesprochen, was wir für Flüchtlinge tun könnten. Wir sammeln Spenden aus unserer Gemeinde und leiten sie an die Bahnhofsmmission weiter. Alle Mitarbeiter der Kirchengemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow nehmen Folgendes gern entgegen: kleine Taschen & Rucksäcke, 0,5 L-Wasserflaschen (still), Kaffee, Tee, Säfte (ohne Kohlensäure), Saftpacks, Kekse, Malzeug und kleines Spielzeug.

Möchten Sie darüber hinaus aktiv werden, sind hier ein paar Adressen, die weiterhelfen:



<p>Ehrenamtliche Hilfe Initiative Flüchtlingshilfe Schwerin Nicole Ben Ali Keplerstr 4 19063 Schwerin Telefon: (0385) 2073110 oder 0152/26473187 Initiative Schwerin SPENDET ZEIT</p>	<p>Arbeitslosenverband Deutschland Kreisverband Schwerin e.V. Montag bis Donnerstag: 8.00 Uhr - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr Perleberger Straße 22, 19063 Schwerin, 0385/397 81 63 Hier ist die Abgabe von Möbeln und Kochutensilien u.a. möglich</p>
<p>Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg Flüchtlingsarbeit Pastor Walter Bartels Telefon: (0385) 64399267 Mobil: 0157-51647131 E-Mail: Fluechtlingsarbeit@elkm.de</p>	<p>Sozial-Diakonische Arbeit-Evangelische Jugend Jugendmigrationsdienst Telefon: (0385) 5558918 E-Mail: e.martin@soda-ej.de</p>
<p>Mueßer Holz Flüchtlingshilfe Stadtteilbüro Mueßer Holz, Keplerstraße 4 0385/2073110 oder 0152/26473187 Achtung: Aktuell werden benötigt: Bettwäsche, Handtücher, Küchenutensilien (Geschirr, Töpfe, Pfannen...), Reisetaschen, Rucksäcke, Kleidung</p>	<p>DRK Kreisverband Schwerin e.V. Donnerstag: 10.00 - 12.30 Uhr, Güstrower Straße 4, 19055 Schwerin, 0385/55 57 30-0 ausschließlich Kleidung und Schuhe, vor allem Dinge für die kalten Tage</p>
<p>Kirchenregion Schwerin-Stadt Regionalpastor Pastor Andreas Greve Telefon: (0385) 7851316 E-Mail: AKGreve@tele2.de</p>	<p>Sammelstelle im Jugendclub der Schule Lübstorf Bahnhofstr. Mo. u. Do. 17.00 bis 18.00 Uhr</p>

ACHTUNG: Bevor Sie Spenden direkt zu den Sammelstellen bringen, empfiehlt sich eine persönliche Anfrage!

Die Kirchengemeinde gratuliert im Februar herzlich:

Diese Inhalte sind
im Internet nicht
einsehbar.

Monatsspruch für Februar Markus 11, 25
Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas
vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer Vater
im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt.

1. Männerstammtisch

„Die Kunst des Bierbrauens“

Gerne wird es getrunken, fast jeder hat es im Haus und manch einer hat vielleicht auch schon mal eine Brauereiführung mitgemacht, aber selber gebraut, das haben wohl die wenigsten?

Wir treffen uns in der Wirtschaft Dorfkrug in Alt Meteln.

Montag, den 22.02.2016 ab 19:30 Uhr.

Neben einer kleinen Andacht erwartet uns das Thema „Bierbrauen“, Zeit für Gemeinschaft und Themen, die die „Welt“ bewegen.

Jeder ist für die Begleichung seiner Unkosten selber zuständig.

Markus Seefeld, Pastor, Konstantin Manthey, Gemeindepädagoge

Baumaßnahmen an der Dorfkirche Groß Trebbow

An unserer Kirche in Groß Trebbow konnten wir in diesem Jahr zwei Maßnahmen vollenden: Die beiden Fenster auf der Orgelempore wurden für 2.100 € restauriert und die Lüftungsklappen wieder gangbar gemacht. Mit dieser Maßnahme konnten wir die Erneuerung aller Fenster der Kirche abschließen. An den Kosten beteiligte sich der Förderverein Dorfkirche Groß Trebbow mit 700 €.

Um den Orgelspielern in der kalten Jahreszeit die klammen Finger zu erwärmen, haben wir eine Orgelheizung angeschafft. In der Kniefüllung und unter der Pedalklaviatur wurden Flächenheizkörper angebracht und zur Erwärmung ein Wärmeparavent zur rückwärtigen Aufstellung installiert. Kosten dieser Maßnahme: 1.452 €. Auch hier gab der Förderverein Dorfkirche Groß Trebbow einen Zuschuss von 484 €. Die Organisten genießen diese Anschaffung sehr.

Mit dem großen Problem der hohen Raumfeuchtigkeit sind wir nicht so richtig weitergekommen. Seit dem Frühjahr wird die Raumfeuchtigkeit gemessen und automatisch aufgezeichnet. Zusätzlich hat der Förderverein noch zwei weitere Messpunkte eingerichtet, die regelmäßig abgelesen werden. Auch wird die Kirche regelmäßig der Witterung entsprechend gelüftet. Dennoch zeigt sich, dass die Raumfeuchtigkeit – je nach Witterung – zwischen 75 und 98 % liegt. Maßnahmen zur Ableitung des Niederschlagswassers von den Außenwänden, wie die Anbringung einer Dachrinne, wurden in mehreren Terminen mit der Denkmalpflege des Landes und der Landeskirche diskutiert. Weil Dachrinnen an mecklenburgischen Kirchen nicht üblich sind, wird unser Anliegen abgelehnt. Diese Angelegenheit betrachten wir aber noch nicht für abgeschlossen.

Ungeachtet dessen, wollen wir 2016 das ursprüngliche Vorhaben, Austausch des Fliesenfußbodens durch offeneporige Ziegel, Fortführung des Verdunstungsstreifens an den Wänden, Kürzung und Restaurierung der Bänke. Elektroinstallation für Bankheizungen und für eine bessere Ausleuchtung der Kirche, Erneuerung der defekten Stufen und Wangen der Treppe zur Orgelempore angehen. Zurzeit werden die Kosten ermittelt, um zu dieser Maßnahme einen Beschluss des Kirchengemeinderates zu erwirken.

Ortsausschuss Groß Trebbow-Kirch Stück
Jürgen Hansen

Kinder- und Jugendseiten

Krabbelgruppe Alt Meteln

Nach 7 Jahren Krabbelgruppe Alt Meteln, erst als Mutti, dann als Einladende möchte ich mich verabschieden und übergebe unsere Schlange und damit die Krabbelgruppe an Betti Manthey.

Mir hat es sehr viel Spaß gemacht mit Euch, doch nun sind meine Kinder dem Krabbelalter entwachsen und ich möchte mich neuen Herausforderungen stellen.

Unsere Krabbelgruppe trifft sich **jeden Dienstag um 9:30 Uhr in Alt Meteln in der Pfarrscheune**. Wir singen, machen Bewegungsspiele, knüpfen erste Freundschaften und spielen miteinander.

Der Austausch zwischen den Muttis und Vatis kommt auch nicht zu kurz. Bei einer Tasse Kaffee lässt es sich gut über die Freuden und Sorgen, die der Nachwuchs so mit sich bringt, reden.

Viele liebe Grüße, Danke für die schöne Zeit und viel Spaß wünscht Euch Regine Iven



Foto: Regine Iven

Schlangen in der Krabbelgruppe

Regine Iven reicht Schlange an Bettina Manthey weiter

Wir haben Regine Iven aus der Krabbelgruppe verabschiedet und danken ihr sehr für die vielen Jahre, in denen sie gemeinsam mit anderen die Krabbelgruppe geleitet hat. Wir wünschen ihr viel Fantasie für neue Ideen und Projekte in unserer Gemeinde.

Die Schlange wurde nun an Bettina Manthey weitergegeben. Wir sind sehr froh, dass sie diese Aufgabe in der Gemeinde übernommen hat und wünschen ihr dafür viel Lust und Freude. Gottes Segen sei bei ihr und den Müttern, die sich regelmäßig in der Gruppe treffen.

Markus Seefeld, Pastor

Kids Club / Power Kids

An Stelle des Samstagmorgen-Angebotes werden sich die Kinder des Kids Clubs nun wöchentlich treffen. Es erwartet euch ein buntes kreatives Programm. Gemeinsam stellen wir uns der Herausforderung, Anspiele für Gottesdienste einzuüben, Zeit für Begegnung zu schaffen, da ihr jetzt alle auf anderen Schulen seid, und miteinander über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Wir treffen uns am Donnerstags, 14.1.2016, 17:00 bis 18:00 Uhr in der Pfarrscheune Alt Meteln zu einem Hansaparknachtreffen.

Die Kirchengemeinde gratuliert im Januar herzlich:

Diese Inhalte sind im Internet nicht einsehbar.



Die Kirchengemeinde gratuliert im Februar herzlich:

Diese Inhalte sind im Internet nicht einsehbar.



**Monatsspruch für Januar 2. Timotheus 1,7
Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.**

Die Kirchengemeinde gratuliert im Januar herzlich:

Diese Inhalte
sind im Internet
nicht einsehbar.

Jugendtechnik / Pfadfinder

Da dieses Angebot im Klein Trebbower Familienzentrum nicht ausreichend wahrgenommen wurde, stelle ich das Projekt ein. Die Kinder haben die Möglichkeit, sich den Pfadfindern in Groß Trebbow anzuschließen. Euer Konstantin

Alle Interessenten ab der 2. Klasse sind herzlich eingeladen, sich freitags von 16:00 - 18:00 Uhr auf dem Pfarrhof in Groß Trebbow einzufinden. Die nächsten größeren Aktionen sind:

Fr. 27.11.2015	Adventsmarkt Schule Lübstorf
Fr. 04.12.2015	Fackeln bauen
Fr. 11.12.2015	Waldweihnachtsfeier Wiligrad mit Fackelumzug 17-20:00Uhr
So. 20.12.2015	Fahrt zum Friedenslichtgottesdienst
Fr. 08.01.2016	Surprise
Fr. 15.01.2016	Neujahrsstart

Achtung, es Weihnachtet sehr!!!

Wir wollen auch in diesem Jahr Krippenspiele in allen Kirchen unserer Kirchengemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow aufführen. Wenn du Freude am Schauspiel und Lust auf gute Gemeinschaft hast, dann bist du hier genau richtig.

Für die verschiedenen Orte gibt es unterschiedliche Probenzeiten. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass du am 24.12.2015 bereit bist, in einer unserer Kirchen ein Krippenspiel mit aufzuführen. Bitte erkundigt Euch nach den jeweiligen Probenzeiten.

Ort der Aufführung	Aufführung	Probenbeginn	Tag/Zeit der Proben	Wo ist die Probe	Mit wem
Kirche Zickhusen	24.12. 17:00 Uhr	Ab 25.11	Mittwoch 16:00 Uhr	Gemeindesaal Zickhusen	Agnes K.
Kirche Alt Meteln	24.12. 15:00 Uhr	Ab 26.11	Donnerstag Uhrzeit nach Absprache	Pfarrscheune Alt Meteln	Agnes K.

oder die Teilnahme am Kinderweihnachtsmusical „Sonderbar“ von Gaba Mertins

Kirche Cramon 24.12	17:00 Uhr Musical	2. Novemberwoche	Mo oder Di oder Do	Pfarrhaus Cramon	Konstantin
Kirche Groß Trebbow	15:00 Uhr Musical	2. Novemberwoche	Mo oder Di oder Do	Pfarrhaus Trebbow	Konstantin

Jahreslosung für das Jahr 2016 Jesaja 66, 13
Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Die Kirchengemeinde gratuliert im Dezember herzlich:

Diese Inhalte sind
im Internet nicht
einsehbar.



An die Jugend / den Jugendkreis

Da dieses wöchentliche Angebot leider nur sehr spärlich wahrgenommen wurde, gibt es auch hier eine Veränderung. Wir werden uns monatlich an überregionalen Aktionen, Fahrten, Gottesdiensten beteiligen. Dazu sind folgende Termine angedacht, die ich vorher immer noch bewerben werde und bei ausreichendem Interesse auch selbst mitfahren werde.

- 04.12.2015 Dankesabend für alle Teamer von den Freizeiten 2015**
- 22.-24.01.2016 Fahrt zur Grünen Woche (ohne mich)**
- 01.-05.02.2016 Gruppenleiterkurs Mölln Teamerschulung (ohne mich)**
- 12.03.2016 Volleyballturnier Dorf Mecklenburg (Infos dazu unter: ejm-propstei-wismar@elkm.de oder bei Konstantin)**



„Kleider machen Leute“

Die Kirchengemeinde
lädt alle Kinder im Alter
von 7-12 Jahren zur Kin-
derbibelwoche ein.

01.- 04.02.2016, 8.30 Uhr - 15.00 Uhr
Pfarrscheune Alt Meteln

Unter dem Motto „Kleider machen Leute“ steht die diesjährige Kinderbibelwoche. Es wird eine bunte und kreative Feriengestaltung für 20 Kinder geben. Wir stellen Kostüme und Masken her, lernen Menschen kennen, die sich verkleideten, um etwas zu bezwecken, und werden selber zum Abschluss ein Faschingsfest feiern. Anmeldeformulare liegen in den jeweiligen Pfarrhäusern aus. Die verbindliche Anmeldung und den Teilnehmerbeitrag von 15 Euro bitte bis zum 15.01.2016 bei Konstantin Manthey oder Agnes Kreuzberg abgeben.

Die Kirchengemeinde gratuliert im Januar herzlich:

Diese Inhalte
sind im
Internet nicht
einsehbar.

**Monatsspruch für Dezember Jesaja 49,13
Jauchzet, ihr Himmel, freue dich, Erde!
Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der
Herr hat sei n Volk getröstet und erbarmt sich
seiner Elenden.**



Die Kirchengemeinde gratuliert im November herzlich:

Diese Inhalte sind im Internet nicht einsehbar

Die Kirchengemeinde gratuliert im Dezember herzlich:

Diese Inhalte sind im Internet nicht einsehbar.

Monatsspruch für November Judas 22
Erbarmt Euch derer, die Zweifeln.

Bandprojekt

Anstatt des wöchentlichen JG Treffs und der Montagsgitarrengruppewerden Pastor Markus Seefeld und Konstantin Manthey ab sofort ein Bandprojekt beginnen. Wir treffen uns mittwochs 16:30 bis 17:45 Uhr in der Pfarrscheune Alt Meteln. Alle musikinteressierten Jugendlichen sind eingeladen hereinzuschauen und mitzumachen.



"Auf zum Hansapark!"

Hieß es am 3. Oktober. Wir bekamen Eintrittskarten von der Gemeinde Klein Trebbow geschenkt. Es war die Abschlussfahrt der Fünftklässler der Christenlehre, da viele der Gruppe jetzt die Schule wechseln. Außerdem waren einige Pfadfinder mit von der Partie, welche schon seit einem Jahr in unserer Kirchengemeinde aktiv sind. Es war ein sehr schöner Ausflug bei bestem Wetter, netter Gemeinschaft und neu geknüpften Beziehungen. Konstantin Manthey



Augen auf und durch!

Einladung zur Ökumenischen Bibelwoche 2016

An vier Abenden im Februar wollen wir gemeinsam Texte des Propheten Sacharja bedenken:

Montag, 15.02. um 19.30 in Alt Meteln, Pfarrhaus

Mittwoch, 17.02. um 19.30 Zickhusen, Lindenstraße 5 (Raum der Volkssolidarität)

Donnerstag, 18.02. um 19.30 in Cramon, Pfarrhaus

Freitag, 19.02. um 19.30 in Groß Trebbow, Pfarrhaus

Weil wir **eine** Gemeinde sind, sollen die vier Abende an verschiedenen Orten stattfinden. Es wäre schön, wenn wir uns gegenseitig besuchen. Wenn Sie nicht selbst fahren können und auch keine Mitfahrgelegenheit aus der näheren Umgebung finden, melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro, dann werden wir eine Lösung finden.

Markus Seefeld, Pastor

Läuteordnung der Glocken der Kirche Alt Meteln

A = große Glocke (Mitte), **B** = mittlere Glocke (links), **C** = kleine Glocke (rechts).

- Normaler Gottesdienst:** Vorläuten: **B** 30 Min. vor Beginn ca. 5 Min.
Läuten: **A + B + C** ca. 5 Min. vor Beginn
Zu Beginn: **B** für ca. 5 Min.
- Separate Tauffeier:** Zu Beginn: **B** ca. 3 Min.
- Andacht:** Zu Beginn: **B** ca. 3 Min.
- Trauung:** **A + B + C** sobald das Brautpaar vom Glockenturm aus zu sehen ist und die Feiargesellschaft in der Kirche ist.
- Sterbefall:** **A** am nächsten Tag um **9:00 Uhr** für 3 x 3 Min. mit Pausen von jeweils 1 Min.
- Tag der Beerdigung:** 10:30 Uhr **A** 3 x 5 Min. mit je 1 Min. Pause
- Trauerfeier/Beerdigung:** Zu Beginn **A** ca.5 Min.
Beim Auszug aus der Kirche **A** bis der Sarg am Friedhof ist.
Wenn die Trauergäste vom Friedhof zurück kommen bis der Pastor zurück kommt **A**.
- Karfreitag:** Vorläuten: **B** 30 Min. vorher ca. 5 Min. (wie normaler Gottesdienst)
während des „Vater unser“ **B**.
Es schweigen die Glocken bis Ostersonntag.
- Ostersonntag:** Nach dem Gottesdienst **A + B + C** für 5 Min.
Wenn die Bläser spielen, dann erst nach dem Ende der Bläser.
- Konfirmation:** **A + B + C** sobald die Konfirmanden von Glockenturm aus zu sehen sind, bis zum Einzug in die Kirche. Bei Einsegnung der Konfirmanden – für jeden Konfirmanden einen Glockenschlag von **A**.
Zum Auszug: erst nach dem Nachspiel der Bläser
A + B + C für ca. 5 Min.
- Ewigkeitssonntag:** Wie normaler Gottesdienst, zusätzlich während des Gottesdienstes beim Gedenken der Verstorbenen bei jedem Namen einen Schlag m. **A**.
- Neujahrsläuten:** **A + B + C** von 0.00 bis 0.15 Uhr.

Christel Haberland, Ortsausschuss Alt Meteln

Die Läuteordnungen der anderen Kirchen werden in den nächsten Gemeindebriefen veröffentlicht.

Sind wir ein Saftladen? Natürlich nicht!

Aber wir haben Saft. Die Äpfel dafür wurden von Konfirmand/innen, den Pfadfinder/innen und Erwachsenen gesammelt. Gegen eine Spende kann dieser Apfelsaft im Pfarrhaus Groß Trebbow erworben werden, um die entstandenen Ausgaben etwas zu verringern. Wer kann und mag darf natürlich tiefer in die Tasche greifen. Der Erlös ist für die Arbeit der Kirchengemeinde Alt Meteln–Cramon–Groß Trebbow bestimmt.

Richtwert sind 5,50 € für eine 3-Literbox.



Foto:Hansen

Ach, wie war das damals ...

Wir laden Sie herzlich zu einem Abend der Erinnerung und der Begegnung von Jung und Alt ein!

Wann: 07.12.2015 ab 17 Uhr
Wo: Pfarrhaus Groß Trebbow

Zu hören sind Ihre Erzählungen und Begebenheiten rund um die Geschichte Groß Trebbows.
Trebbower, Zugezogene und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mit ihrem Wissen und ihren Erinnerungen diesen Abend mitzugestalten oder einfach nur zuzuhören.
Es wäre schön, wenn Fotos, Bilder oder andere Zeitdokumente Ihre Berichte und Geschichten ausschmücken würden. Wenn Sie möchten, geben Sie diese bitte bis zum 01.12.2015 bei Familie Brandt (Hufenweg 4) ab, mailen sie an konstantin_ma@gmx.de oder bringen sie direkt mit.
Mit einer kurzen Andacht von Pastor Markus Seefeld und leckeren Plätzchen wollen wir uns gleichzeitig gemeinsam auf die Adventszeit einstimmen.
Anmeldungen für diesen Abend sind nicht notwendig. Erwünscht sind Beiträge in Wort und Bild oder kulinarischer Art.

Mittwoch	27.1.	19.00	Buchvorstellung: „Die frühromanischen Taufstätten der Wenden und Obotriten“	Alt Meteln Scheune	Romberg
Sonntag	31.1.	14.00	Familiengottesdienst zum Beginn der Kinderbibelwoche	Alt Meteln Scheune	Manthey
Mont.- Donn.	1.2. – 4.2.	8.30	Kinderbibelwoche, jeweils bis 15.00 Uhr	Alt Meteln Scheune	Manthey
Sonntag	7.2.	10.00	Gottesdienst	Groß Trebbow Pfarrhaus	Wielepp
Sonntag	14.2.	10.00	Gottesdienst	Zickhusen Kirche	Dreisbach
Dienstag	16.2.	19.30	Passionsandacht mit Bläserchor	Zickhusen Kirche	Zimmermann
Mittwoch	17.2.	16.00	Kinderkirchennachmittag	Zickhusen Gemeindsaal	Kreutzberg
Donnerstag	18.2.	19.30	Kreativ auftanken: Aquarell	Alt Meteln Scheune	Kreutzberg
Sonntag	21.2.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Groß Trebbow Pfarrhaus	Seefeld
	21.2.	14.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Cramon Pfarrhaus	Seefeld
Montag	22.2.	19.30	Männerstammtisch	Alt Meteln Dorfkrug	Seefeld, Manth.
Dienstag	23.2.	16.00	Kinderkirchennachmitt./Stille erleben	Alt Meteln Scheune	Kreutzberg
	23.2.	19.30	Passionsandacht mit Konfirmanden	Alt Meteln Kirche	Seefeld
Donnerstag	25.2.	17.30	Taizégottesdienst mit Buffet	Alt Meteln Scheune	Kreutzberg
Sonntag	28.2.	10.15	Gottesdienst	Alt Meteln Scheune	Seefeld
Dienstag	1.3.	16.00	Kinderkirchennachmittag	Groß Trebbow Pfarrhaus	Kreutzberg
	1.3.	19.30	Passionsandacht mit Pfadfindern	Groß Trebbow Kirche	Manthey
Freitag	4.3.	18.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Alt Meteln Scheune	Romberg,

Sanierungsarbeiten an der Kirche St. Georg zu Kirch Stück

Die Bauarbeiten an Dach und Fassade des Kirchenschiffes gehen dem Ende entgegen. Zimmerer und Maurer haben ihre Arbeiten abgeschlossen und wir sind guten Mutes, dass die Dachdecker ihre Arbeiten noch vor Einbruch des Winters abschließen.

Auch in diesem Bauabschnitt gab es wieder Überraschendes: beim Öffnen des Daches zeigte sich, dass die Schäden am Gebälk weitaus größer waren, als vorauszusehen war. Beim Bau des Kirchenschiffes vor 150 Jahren hatte man die Balkenenden in Teerpappe eingepackt. Durch Undichtigkeiten des Daches ist Wasser eingedrungen und die Feuchtigkeit konnte nicht wieder abtrocknen. So waren ganze Balkenenden verrottet. Zum Glück bestätigte sich nicht der Verdacht auf echten Hausschwamm, denn dann hätten noch größere Teile des Gebälks erneuert werden müssen. Um am Gebälk des Kirchendaches arbeiten zu können und die Traglast des Dachstuhls aufzufangen, mussten zusätzliche Gerüste ins Kirchenschiff gesetzt werden. So fanden die letzten Gottesdienste und Kulturveranstaltungen auf der Baustelle statt. Leider entstanden Mehrkosten in Höhe von 16.000 € sodass die Bausumme jetzt bei 126.000 € liegt. In Nachverhandlungen mit zwei Hamburger Stiftungen konnte erreicht werden, dass diese zu ihrer Förderzusage jeweils noch weitere 6.000 € genehmigten. Der Förderverein erhöhte seine Zusage um 3.000 €, sodass aus der Baukasse der Kirchengemeinde „nur“ noch 1.800 € zusätzlich aufgebracht werden muss.

In Verhandlungen mit der Kirchenkreisverwaltung konnte erreicht werden, dass wir 2016 die Sanierung von Dach und Fassade des Chores in Angriff nehmen werden. Die Bausumme wird bei 50.000 € liegen. Die Kirchengemeinde wird jetzt in Verhandlungen über die Finanzierung eintreten.

Noch im Oktober konnten die Restaurierungsarbeiten an den beiden historischen Bleiglasfenstern des Chorraumes abgeschlossen werden. Die Firma

Brügemann, Schönfeld-Mühle, hat die Außenfenster mit Sicherheitsglas verglast, die historischen Fenster gereinigt und wieder von innen in die Laibungen eingesetzt. Nun erstrahlen sie in altem Glanze. An den Kosten in Höhe von 5.863 € beteiligen sich die Sparkassenstiftung Mecklenburg Nordwest mit 1.500 €, der Förderverein Kirch Stück mit 3.000 € und der Kunstfonds Bad Doberan mit 500 €. Ortsausschuss Groß Trebbow-Kirch Stück Jürgen Hansen



Foto: Hansen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Tag	Datum	Zeit	was	wo	wer
Sonntag	29.11.	10.15	Familiengottesdienst zum Advent	Alt Meteln Scheune	Seefeld, Manthey
Dienstag	1.12.	15.00	Adventsbacken	Groß Trebbow Pfarrhaus	Iven, Manthey
Sonntag	6.12.	10.00	Gottesdienst zum Advent	Groß Trebbow Kirche	Feldkamp
Montag	7.12.	17.00	Ach, wie war es damals?	Groß Trebbow Pfarrhaus	Seefeld
Donnerstag	10.12.	19.30	Plattdeutsche Lesung	Medewege Hofcafé	Voß
	10.12.	19.30	Kreativ auftanken: Engelwerkstatt	Alt Meteln Scheune	Kreutzberg
Sonntag	13.12.	10.15	Gottesdienst	Alt Meteln Kirche	Seefeld
	13.12.	14.00	Tischgottesdienst zum Advent	Cramon Pfarrhaus	Seefeld
Samstag	19.12.	17.00	Adventsmusik	Alt Meteln Kirche	Chor/Posaunenchor
	19.12.	17.00	Konzert Convivium Canticum	Zickhusen Kirche	Förderverein
Sonntag	20.12.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Zickhusen Kirche	Seefeld
Donnerstag	24.12.	15.00	Plattdeutsche Christvesper mit Krippenspiel	Kirch Stück Kirche	Wergin
	24.12.	15.00	Christvesper mit Krippenspiel	Groß Trebbow Kirche	Manthey
	24.12.	15.00	Christvesper mit Krippenspiel	Alt Meteln Kirche	Kreutzberg
	24.12.	17.00	Christvesper mit Krippenspiel	Zickhusen Kirche	Kreutzberg
	24.12.	17.00	Christvesper	Groß Trebbow Kirche	Seefeld
	24.12.	17.00	Christvesper	Alt Meteln Kirche	Feldkamp
	24.12.	17.00	Christvesper mit Krippenspiel	Cramon Kirche	Manthey
	24.12.	23.00	Mitternachtsandacht	Alt Meteln Kirche	Seefeld
Freitag	25.12.	10.00	Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag	Groß Trebbow Kirche	Seefeld
Samstag	26.12.	10.15	Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag	Alt Meteln Kirche	Feldkamp
Donnerstag	31.12.	14.00	Andacht zum Altjahrsabend mit Abendmahl	Cramon Kirche	Seefeld
Freitag	1.1.	14.00	Neujahrsandacht	Zickhusen Kirche	Seefeld
Sonntag	10.1.	10.15	Gottesdienst	Alt Meteln Scheune	Seefeld
Mittwoch	13.1.	16.00	Kinderkirchennachmittag	Zickhusen Gemeindesaal	Kreutzberg
Donnerstag	14.1.	17.30	Taizé-gottesdienst mit Buffet	Alt Meteln Scheune	Kreutzberg
Sonntag	17.1.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Groß Trebbow Pfarrhaus	Seefeld
Dienstag	19.1.	16.00	Kinderkirchennachmittag/Filzen	Alt Meteln Scheune	Kreutzberg
	19.1.	19.30	Kreativ auftanken: Filzen	Alt Meteln Scheune	Kreutzberg
Freitag	22.1.	18.30	Neujahrsempfang für Ehrenamtliche	Alt Meteln Scheune	Hauptamtliche
Sonntag	24.1.	10.00	Gottesdienst	Cramon Pfarrhaus	Seefeld
Dienstag	26.1.	16.00	Kinderkirchennachmittag	Groß Trebbow Pfarrhaus	Kreutzberg